Zielgruppe

SV-Mitglieder ab Klassenstufe 7
(Abweichungen nach Absprache möglich)

Anforderungen zur Teilnahme

- Grundmaß an Selbstorganisation und Motivation im SV-Team
- Internetfähige Endgeräte
- begleitende Lehrkraft, welche den Schüler_innen bei Bedarf unterstützend zur Seite steht

Organisatorisches

Was die Schule leisten muss:

- sich aktiv für Fit für Mitbestimmung *to go* entscheiden
- Schüler_innen in ihren Projekten unterstützen
- Schüler_innen entsprechend des Zeitaufwands ggf. freistellen
- SV-Lehrkraft als Begleitung stellen
- technische Zugänge schaffen
- 25,- € Teilnahmegebühr je Modul bezahlen

Was der Kreisjugendring leistet:

- über das Konzept im Vorwege (ggf. auch an der Schule) informieren
- Organisation und Durchführung der Module
- Schulung und Coaching der Referent_innen
- Absprachen mit Schulen treffen

Anmeldung

Sollte in der Regel mind. 14 Tage vor gewünschtem Durchführungszeitraum unter Angabe der Modulwahl erfolgen.

Ansprechperson für „Fit für Mitbestimmung to go“:
David von Borries
Tel: 0172-8877061
Mail: vonborries@kjr-herzogtum-lauenburg.de

Veranstalter

Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Schmilauer Str. 66
23879 Mölln
Tel: 04542-843784
Fax: 04542-843786
Mail: info@kjr-herzogtum-lauenburg.de
www.kjr-herzogtum-lauenburg.de

Auf unserer Homepage findest du eine Übersicht zu

Fit für Mitbestimmung und Fit für Mitbestimmung *to go*.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

FIT FÜR MITBESTIMMUNG *to go*

Außerschulische Demokratiebildung für Schulen

Konzept

Das in Schleswig-Flensburg entwickelte Konzept „Fit für Mitbestimmung“ hat zum Ziel, Alltagsdemokratie für junge Menschen im Bereich der Schule erlebbar zu machen. Um Verantwortung übernehmen und Interessen vertreten zu können braucht es nicht nur Wissen, sondern Qualifizierung und Förderung von Kompetenzen der Mitgestaltung und -entscheidung.

Fit für Mitbestimmung *to go*

- ist nutzbar als losgelöste Qualifizierung für Schüler_innenvertretungen und/oder als Vertiefung zum bestehenden Präsenzformat „Fit für Mitbestimmung“;
- findet digital & begleitend zum Schulalltag statt;
- beinhaltet Module, die flexibel nacheinander oder auch einzeln erarbeitet werden können.

Ziele von Fit für Mitbestimmung *to go*

- Stärkung des Rollenverständnisses einer SV
- Förderung der internen SV-Arbeit
- Hilfen zur Organisation und Außendarstellung

Aufbau & Inhalte

Fit für Mitbestimmung *to go* wird über das „padlet“, angeboten welches einer digitalen Pinnwand ähnelt, die die Schüler_innen durch das jeweilige Modul führt. Das „padlet“ beinhaltet praxisorientierte Teamaufgaben, Präsentationen, Videos sowie die Möglichkeit zu unseren Referent_innen Kontakt aufzunehmen. Einen Großteil der Aufgaben können die Schüler_innen eigenständig bearbeiten. Bei Bedarf können sie sich Unterstützung bei den Referent_innen holen und sich ein Feedback zu bereits erledigten Aufgaben geben lassen.

Modul „Back to Basics: SV-Arbeit im Team strukturieren und in der Schule promoten“

Dauer: 5 Wochen
Zeitumfang pro Woche: 1 - 2 Stunden

Eure SV wurde gerade gewählt? Alte Hasen treffen auf neue Gesichter? Oder: ihr wollt einfach mal wieder frischen Wind in eure SV-Arbeit bringen? In diesem Modul lernt ihr unter anderem, wie ihr eure SV-Arbeit im Alltag strukturieren könnt; wie die Fähigkeiten und Interessen jedes_r Einzelnen ihren Platz finden; welche Rollen es zu verteilen gibt. Und nicht zuletzt werdet ihr dafür sorgen, dass euer Engagement auch außerhalb des SV-Raums sichtbar wird.

Modul „Nah dran und doch so fern? Wissen, was die Mitschüler_innen denken!“

Dauer: 5 Wochen
Zeitumfang pro Woche: 1 1/2 - 2 Stunden

Als SV investiert ihr jede Woche aufs neue Extra-Zeit, macht euch Gedanken und setzt eigene Projekte um. Habt ihr dennoch manchmal das Gefühl, dass ihr nicht genau wisst, was sich eure Mitschüler_innen eigentlich von euch wünschen? Dieses Modul soll euch näherbringen, was eine gute Kommunikation mit der Schüler_innenschaft ausmacht und wie ihr sie aktiv an eurer Arbeit beteiligen könnt. Denn: was heißt es eigentlich „Interessenvertretung“ zu sein und wie bringe ich Interessen in Erfahrung?